

HDI Global Specialty SE startet Geschäftsbetrieb mit mehr als einer Milliarde Euro Prämienvolumen und erwartet starkes, profitables Wachstum

- Langjährige und erfahrene Manager führen das Unternehmen, darunter CEO Ralph Beutter und Chief Marketing Officer Richard Taylor
- Über Auslandsniederlassungen, Tochter- und Schwestergesellschaften sowie Netzwerkpartner in mehr als 150 Ländern aktiv

Hannover, 8. Januar 2019

Die HDI Global Specialty SE, ein Joint Venture der Hannover Rück SE und der HDI Global SE, hat zum Jahresbeginn ihre Geschäftstätigkeit als neuer Spezial-Versicherer in der HDI-Gruppe aufgenommen. Das Unternehmen bietet Industrieunternehmen und Konzernen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) maßgeschneiderte Versicherungslösungen in Bereichen wie Cyber, Off-shore-Energy, Aviation, D&O, Crisis Management sowie Sports & Entertainment.

Der Spezial-Versicherer startet mit einem Prämienvolumen in Höhe von etwa 1,2 Mrd. Euro. Bis zum Jahr 2022 soll das Prämienvolumen auf etwa 2,1 Mrd. Euro steigen. Die HDI Global SE hält 50,2 Prozent der Anteile an der neuen Gesellschaft, Hannover Rück 49,8 Prozent.

„Wir haben innerhalb weniger Monate aufbauend auf der bisherigen erfolgreichen Arbeit der Inter Hannover und der HDI Global SE einen global agierenden, eigenständigen und unabhängigen Spezial-Versicherer in der HDI-Gruppe gegründet“, sagt der Chief Executive Officer der HDI Global Specialty und frühere Inter-Hannover-Chef, Ralph Beutter. „Wir können in dieser neuen Unternehmenskonstellation eigenständig agieren und flexibel, fokussiert und schnell unsere Chancen auf diesem vielversprechenden Markt ergreifen. Dazu werden wir die große Erfahrung unserer Underwriter einbringen, die wir von der Inter Hannover übernehmen. Gleichzeitig nutzen wir die Stärken des

HDI Global Specialty SE
Roderbruchstraße 26
30655 Hannover

HDI Communications
T: +49 511 3747-2749
M: Communications@HDI.Global

www.hdi-specialty.com

internationalen HDI-Global-Netzwerkes zum Vertrieb unserer Produkte.“

Sparten und Geschäftsaktivitäten

„Etwas vereinfacht ausgedrückt, zeichnen wir vor allem solche Risiken, an denen sich herkömmliche Erstversicherer nicht unbedingt beteiligen würden. Dazu zählen zum Beispiel große Konzert-Tourneen, internationale Fußball-Vereine und Profi-Sportler. Der Grund dafür liegt oft darin, dass ihnen die dafür notwendigen spezialisierten Underwriter fehlen, die diese besonderen Risiken bewerten und dafür Versicherungslösungen erstellen können“, erklärt Richard Taylor, der neue Chief Marketing Officer des Unternehmens und frühere Londoner Niederlassungsleiter der HDI Global SE.

Die Sparten der HDI Global Specialty reichen von Accident & Health, Aviation und Crime & Crisis Management über Cyber, Energy und Financial Lines bis zu Mining, Political Risk, Pet & Farmpack sowie Sport & Leisure.

Das Management

Der Vorstand der HDI Global Specialty besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Ralph Beutter, Chief Executive Officer;
- Thomas Stöckl, Chief Financial Officer;
- Andreas Bierschenk, Chief Risk Officer;
- Richard Taylor, Chief Marketing Officer;

Sitz der Gesellschaft und internationales Netzwerk

Die HDI Global Specialty arbeitet sehr dezentral und international. Sitz der deutschen Hauptverwaltung ist in der Roderbruchstraße 26 in Hannover. Das Unternehmen ist mit eigenen Büros in sechs Ländern aktiv. Über das HDI Global Netzwerk hat es zudem Zugang zu Vertriebskanälen in mehr als 150 Ländern. Damit verfügt die HDI Global Specialty über ein weltweit verzweigtes Netz von Schaden-Regulierern,

die Kunden im Schadenfall betreuen. Wesentliche Zielmärkte sind der Londoner Versicherungsmarkt, Deutschland, Skandinavien und Nordamerika sowie die Region Asia-Pacific. Das Unternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeiter.

Über die HDI Global Specialty SE

Nach der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden hat HDI Global Specialty am 1. Januar 2019 ihre operative Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Die HDI Global Specialty SE ist ein Joint-Venture der Hannover Rück und der HDI Global SE. Beide Unternehmen gehören zur Talanx-Gruppe und zählen zu den führenden Anbietern in der Industrieversicherung bzw. in der Rückversicherung. Die Talanx hat mit diesem Joint-Venture ihre segmentübergreifende Expertise in der Spezialversicherung an einer Stelle im Konzern zusammengebracht und fokussiert damit dieses Know-How auf besonders profitable und wachstumsstarke Marktsegmente. HDI Global Specialty zeichnet Agentur- und Spezialerstversicherungsgeschäft unter anderem in den Sparten Accident & Health, Aviation, Crime & Crisis Management, Cyber, Energy, Financial Lines, Political Risk, Pet & Farmpack sowie Sport & Leisure.

Die lokalen Teams von HDI Global Specialty verfügen über spezialisierte Underwriter, die auch für ungewöhnliche Aktivitäten ihrer Kunden und in schwierigen Industrieversicherungsbereichen stets in der Lage sind, maßgeschneiderte Versicherungslösungen zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hdi-specialty.com

Über die HDI Global SE

Die HDI Global SE (HDI) deckt als Industrieversicherer den Bedarf an maßgeschneiderten Versicherungslösungen von Mittelständlern, Industrieunternehmen und Konzernen ab. Neben der herausragenden Präsenz der Gesellschaft auf dem deutschen und dem europäischen Markt ist sie über Auslandsniederlassungen, Tochter- und Schwestergesellschaften sowie Netzwerkpartner in mehr als 150 Ländern aktiv. So kann HDI global tätige Kunden mit lokalen Policen bedienen, die gewährleisten, dass der festgelegte Service und Versicherungsschutz weltweit für alle einbezogenen Risiken erbracht wird.

Die HDI Global SE ist ein Unternehmen der Talanx-Gruppe und führt in der Gruppe den Geschäftsbereich Industrieversicherung. In diesem Geschäftsbereich erwirtschafteten im Jahr 2017 mehr als dreitausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwa 4,5 Mrd. EUR Bruttoprämien. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx-Erstversicherungsgruppe mit A+/stable (strong).

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hdi.global

Über die Hannover Rück SE

Die Hannover Rück ist mit einem Bruttoprämienvolumen von 17,8 Mrd. EUR der viertgrößte Rückversicherer der Welt. Sie betreibt alle Sparten der Schaden- und Personen-Rückversicherung und ist mit rund 3.300 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Gegründet 1966, umfasst der Hannover-Rück-Konzern heute mehr als 140 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen weltweit. Das Deutschland-Geschäft wird von der Tochtergesellschaft E+S Rück betrieben. Die für die Versicherungswirtschaft wichtigen Ratingagenturen haben sowohl Hannover Rück als auch E+S Rück sehr gute Finanzkraft-Bewertungen zuerkannt: Standard & Poor's AA- „Very Strong“ und A.M. Best A+ „Superior“.

Für **Presseanfragen** kontaktieren Sie bitte:

Martin Schrader

Tel.: +49 511-3747-2749

E-Mail: martin.schrader@hdi.global

Disclaimer

Diese Unternehmensmeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen, Erwartungen und Ansichten des Managements der Talanx AG und/oder der HDI Global Specialty SE beruhen. Diese Aussagen unterliegen daher einer Reihe von bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches der Talanx AG und/oder der HDI Global Specialty SE stehen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, die Geschäftsstrategie, die Ergebnisse, die Leistungen und die Erfolge der Talanx AG und/oder der HDI Global Specialty SE. Diese Faktoren bzw. ein Realisieren der Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Gesellschaft wesentlich von denjenigen Angaben abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage ausdrücklich oder impliziert genannt worden sind.

Die Talanx AG und die HDI Global Specialty garantieren nicht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen frei von Irrtümern sind, und übernimmt dementsprechend keinerlei Gewähr für den Eintritt der zukunftsgerichteten Aussagen. Die Talanx AG und die HDI Global Specialty SE übernehmen ferner keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.